



# Merkblatt für Freiwillige des Gesundheits- und Umwelt- departements

Dein Engagement als Freiwillige\*r ist eine wichtige Ergänzung zur Tätigkeit der Mitarbeiter\*innen im Gesundheits- und Umweltdepartement (GUD). Gerade im Sozialbereich und bei der Betreuung leitest du als Freiwillige\*r einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich betagte und kranke Menschen in unseren Häusern wohl fühlen. Du schenkst ihnen deine Zeit und Aufmerksamkeit. Herzlichen Dank dafür! Dein Engagement ist aber nicht nur eine grosse Bereicherung für unsere Bewohner\*innen und Patient\*innen – auch du wirst davon profitieren. Du machst wertvolle Erfahrungen und gehst neue Beziehungen ein. Die Rahmenbedingungen für die Freiwilligenarbeit im GUD entsprechen den Standards von Benevol Schweiz und den Vorgaben im «Handbuch Freiwilligenarbeit» der Stadt Zürich.

## Du gehörst dazu

Im GUD sind über 800 Freiwillige im Einsatz. Jeder Betrieb hat eine Ansprechperson für die Freiwilligen. In der Regel führt dich diese Person in die Arbeit ein und steht dir für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

## Das Kennenlernen

Zuerst klärst du zusammen mit deiner Ansprechperson für die Freiwilligenarbeit die gegenseitigen Erwartungen und Vorstellungen über deinen Einsatz. Du wirst in diesem Gespräch auch über deine Rechte und Pflichten informiert. In der Regel ist auch ein Schnupper-einsatz möglich.

## Die Vereinbarung

In einer Vereinbarung werden die wichtigsten Eckpunkte deines Einsatzes festgehalten. Der Umfang eines freiwilligen Einsatzes darf maximal sechs Stunden pro Woche über das ganze Jahr betragen.

## Wir sind dir dankbar

Freiwillige sind im GUD sehr geschätzt. Dein Engagement ist eine grosse Freude für alle Beteiligten.



*Freiwillige schenken Zeit und tragen damit zum Wohlbefinden von Patient\*innen und Bewohner\*innen der Gesundheitsinstitutionen bei.*

## Datenschutz und Schweigepflicht

Deine Personendaten sind vor dem Zugriff durch Unbefugte geschützt. Du bist als Freiwillige\*r ebenfalls zur Verschwiegenheit verpflichtet. Dies gilt für alle Informationen über die persönlichen Umstände der betreuten Person und der Institution. Diese Schweigepflicht bleibt auch nach Beendigung des Engagements als Freiwillige\*r bestehen.

## Bestätigung deines Einsatzes

Als Freiwillige\*r hast du Anspruch auf eine Bestätigung deines Einsatzes, zum Beispiel in Form des «Dossier freiwillig engagiert». Melde dich bei deiner Ansprechperson, wenn du das möchtest.

## Weiterbildung

Wir vom GUD bieten dir und allen anderen Freiwilligen Schulungen an, in welchen wir dir Grundkenntnisse zum Thema Alter und Kommunikation vermitteln. Die Termine erhältst du von deiner Ansprechperson.

## Spesen

Die Freiwilligenarbeit in unseren Institutionen ist unbezahlte Arbeit, die dich nichts kosten soll. Nach Absprache werden dir die im Zusammenhang mit deinem Einsatz entstandenen Auslagen zurückerstattet. Was wir nicht vergüten, sind die Kosten deiner Anreise.

## Versicherung

Während deiner Einsätze als Freiwillige\*r bist du gegen Betriebsunfälle und Haftpflichtforderungen versichert. Diese Versicherungen decken einen Schaden entweder in Ergänzung einer bereits bestehenden privaten Versicherung oder treten an deren Stelle, falls du keinen eigenen Versicherungsschutz hast. Fahrten mit deinem eigenen Fahrzeug sind nicht versichert. Verzichte daher während deinem freiwilligen Einsatz auf Fahrdienste mit deinem Privatauto.

## Verbindlichkeit

Für eine gute Zusammenarbeit und aus Respekt gegenüber unseren Bewohner\*innen und Patient\*innen ist es wichtig, dass du deine Einsätze absprichst und dich an die Vereinbarungen hältst.

## Beendigung der freiwilligen Tätigkeit

Mit deinem freiwilligen Engagement gehst du eine Verpflichtung ein, von der du jederzeit wieder zurücktreten kannst. Möchtest du deinen Einsatz beenden, teile dies deiner Ansprechperson möglichst frühzeitig mit.

## Annahme von Geschenken

Geschenke oder andere Vergünstigungen, die du im Zusammenhang mit deiner freiwilligen Tätigkeit erhältst, darfst du nicht annehmen. Ausgenommen sind sogenannte Höflichkeitsgeschenke von geringem Wert wie beispielsweise Blumen oder Süßigkeiten.